



PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018

REGARDE! SCHAU HIN! GUARDA!

www.kulturerbe2018.ch



Warum die Schlüsselblume keine Schätze mehr aufschliesst

Als es auf der Welt noch Feen gab, besass die Schlüsselblume Zauberkraft. Wer sie im richtigen Augenblick pflückte, dem brachte sie Glück.

Einst trieb ein Schäfer zu Frühlingsanfang seine Schafe auf die Weide. Als die Herde zu grasen begann, erblickte er nahe bei einem Felsen ein Büschel blühender Schlüsselblumen. Er pflückte die grösste und schönste und steckte sie an seinen Hut. Nach einer Weile wurde der Hut merkwürdig schwer. Der Schäfer setzte ihn ab und blieb wie angewurzelt stehen. Statt der Blüte trug er einen Schlüssel aus purem Gold hinter seinem Hutrand. Als er den Schlüssel in die Hand nahm, erschien im selben Augenblick, wie vom Wind hergeweht, eine wunderschöne Fee.

«Fürchte dich nicht», sagte sie. «Der Schlüssel wird dir Glück bringen. Lege ihn hier auf den Felsen. Der Stein wird sich auftun, und du wirst alle Schätze der Erde erblicken. Nimm davon, soviel du willst, doch gibt acht, dass du das Beste nicht vergisst.»

Der Schäfer wusste nicht, ob er träumte oder wachte. Er trat zu dem Felsen, legte den Schlüssel darauf, und eine unterirdische Grotte öffnete sich, strahlend und glitzernd von Gold, Silber und Edelsteinen, dass ihm die Augen übergingen. Schnell breitete er seinen Kittel aus und packte von den Reichtümern darauf, soviel er tragen konnte. Dann warf er sich das Bündel über die Schulter und verliess die Grotte.

Aber das Wichtigste, den goldenen Schlüssel, liess er zurück. Seither erschliesst die Schlüsselblume die Schätze der Erde nicht mehr. Und auch die Feen, die sich den Menschen zeigten, wurden nicht mehr gesehen.

*Aus: «Warum die Bäume nicht mehr sprechen können»
erzählt von Jan Vladislav. Illustriert von Dagmar Berková,
ins Deutsche übertragen von Jan Vápeník.
Hanau : Dausien, 1976 (2. Aufl. 1992).*



Schweizerische
Märchen-
Gesellschaft



Schweizerische
Märchen-
Gesellschaft

Jahresprogramm 2018/2019



**Tauchen Sie mit uns ein
in die Welt der Märchen und Sagen**

www.maerchengesellschaft.ch
[www.facebook.com/SMG.Schweizerische.
Maerchengesellschaft](https://www.facebook.com/SMG.Schweizerische.Maerchengesellschaft/)

Die SMG und ihre Veranstaltungen sind offen für alle, die Märchen und Sagen lieben und sich in irgendeiner Form intensiver damit beschäftigen wollen. Durch das Veranstalten von Seminaren, Seminarreihen, Tagungen, Symposien, Vorträgen und Erzählveranstaltungen fördert die SMG die Märchenforschung, die lebendige Erzählkunst, sowie die Pflege und Verbreitung der Volksmärchen in der Schweiz.

Die ausführlichen Flyer, inkl. Anmeldetalons finden Sie unter www.maerchengesellschaft.ch oder Sie können sie beim Sekretariat unter info@maerchengesellschaft.ch bestellen. Besuchen Sie uns doch auf Facebook www.facebook.com/SMG.Schweizerische.Maerchengesellschaft/.

5. Mai 2018

Mitgliederversammlung der SMG in Rapperswil

8. September 2018

Seminarreihe: Mit Geiss und Wolf um die ganze Welt

Teil 3: Der Ziegenbock tanzt aus der Reihe

St. Gallen, Stadtbibliothek, Leonardstr. 3

Leitung und Erzählen: Elisa Hilty und Kathrin Raschle

Vom 22. bis 23. September 2018

Sagen am Tafort: Bei den Walsern

Die Walser kennen viele Sagen und viele übereinstimmende Sagenmotive und Sagengestalten. Am Samstagnachmittag wird die Referentin in ihren Ausführungen im Schanfigger Kulturhaus einen Überblick über die Themen der im Schanfigg gesammelten Sagen geben. Dabei wird der Frage nach der mündlichen und literarischen Tradition der Geschichten und ihrer Verbreitung, aber auch den Voraussetzungen ihrer Dokumentation nachgegangen. Begleitend dazu werden einige ausgewählte Sagen erzählt.

Erzählt wird auch am Samstagabend im Alten Pöstli. Vier Erzählende geben uns einen Einblick in das reichhaltige Sagengut des Schanfiggs und der Urheimat der Walser. Der Abend klingt musikalisch aus.

Am Sonntagmorgen nimmt uns Hans Mettier-Heinrich auf einen sagenhaften Rundgang durch die Walser-Siedlung Strassberg mit. Mit viel Herzblut vermittelt der gebürtige Fondeier die Walser-Kultur und die Besiedlung im Fondei.

Ort: Langwies

Referentin: Dr. phil. Ursula Brunold-Bigler

Erzähler und Erzählerinnen aus dem Schanfigg und Umgebung

Organisation: Susanne Hugo-Lötscher und Doris Portner

27. Oktober 2018

Seminarreihe: Mit Geiss und Wolf um die ganze Welt

Teil 4: Was haben die sieben Geisslein mit der Lebensmitte und der Pensionierung zu tun?

Luzern, Seminarhaus Bruchmatt, Bruchmattstr. 9

Leitung und Erzählen: Elisa Hilty und Edith Muff-Grüter

17. November 2018

Vortrag: Serbische Märchen

Cultibo Olten, um 17 Uhr, Aarauerstr. 72

Referentin: Dr. phil. Pia Todorovic-Redaelli

18. November 2018

Museum Focus Terra, Zürich

in Zusammenarbeit mit der SMG

Thema: Expedition Sonnensystem – mit der ETH auf Forschungsreise durchs All

Erzählerin: Beatrice Bieri-Zenger

24. November 2018

Treffen der SMG RegionalvertreterInnen in Chur

Organisation: Conchi Vega, Geschäftsstelle SMG und Doris Portner, Regionalvertretung Deutschsprachiges Graubünden

24. November 2018

Die SMG in der Klibühni an den Alpensagen und Märchentage Chur

«Celestina la cremera» – Figurenstück mit Justina Derungs

«wien is de Schnabel gwachsen isch» – Die SMG erzählt aus den Regionen

Organisation: Conchi Vega, Geschäftsstelle SMG und Doris Portner, Regionalvertretung Deutschsprachiges Graubünden

12. Januar 2019

Beginn der vierteiligen Seminarreihe:

Süss und duftig, wild und magisch:

Die Vielfalt der Pflanzen in Märchen und Sagen

Ort: Basel Universitätsbibliothek

In den meisten Märchen, Sagen und Mythen nimmt die Natur mit ihrer vielfältigen Pflanzenwelt einen wichtigen Platz ein. Ob süsse und verführerische Früchte, duftige und betörende Kräuter, wilde und knorrige Bäume oder magische und heilende Zauberpflanzen, all diese Herrlichkeiten der Natur machen die Märchen nicht nur erlebbar, sondern auch auf zauberhafte Weise gegenwärtig. An den vier Seminartagen wird die Vielfalt der Pflanzen in unseren Märchen erörtert und erklärt.

Teil 1: Von den Wurzeln bis zur Krone: Märchenbäume

Leitung und Erzählen: Dr. phil. Barbara Gobrecht und Denise Racine

Führung im botanischen Garten: Heidrun Janka, M.A., Biologin

Organisation: Alice Spinnler und Annegret Moser

26. Januar 2019

Seminarreihe: Süss und duftig, wild und magisch

Teil 2: «Es hielt einen schönen roten Apfel in der Hand...»

Vom Apfel in Märchen, Sagen und Mythen und seiner Bedeutung
Leitung und Erzählen: Sabine Lutkat, M.A.

Führung im botanischen Garten: Heidrun Janka, M.A., Biologin

Organisation: Alice Spinnler und Beat Rajchmann

24. Februar 2019

Museum Focus Terra, Zürich

in Zusammenarbeit mit der SMG

Thema: Expedition Sonnensystem – mit der ETH auf Forschungsreise durchs All

Erzähler: Kurt Lätsch

9. März 2019

Seminarreihe: Süss und duftig, wild und magisch

Teil 3: Verliebt in Duftkräuter

Leitung und Erzählen: Barbara Löpfe, Lic. phil. und Annemarie Euler

Führung im botanischen Garten: Heidrun Janka, M.A., Biologin

Organisation: Alice Spinnler und Erika Hoffmann

20. März 2019

Weltgeschichtentag – Die SMG erzählt

SMG-Mitglieder, SMG-Erzählkreise und Regionalgruppen erzählen an öffentlichen Plätzen oder Räumen in möglichst vielen Orten der Schweiz.

Organisation: Conchi Vega

23. März 2019

Seminarreihe: Süss und duftig, wild und magisch

Teil 4: Von der Alraune – magische Märchenpflanzen

Leitung und Erzählen: Prof. Dr. phil. Sabine Wienker-Piepho und Sylvia Diethelm-Seeger

Führung im botanischen Garten: Heidrun Janka, M.A., Biologin

Organisation: Alice Spinnler

4. Mai 2019

Mitgliederversammlung der SMG